

Ein Wolfsrudel für Hammelburg

Die Bundesligavolleyballer des TV/DJK verkünden eine weitere Transfersensation: Neben Bruder Georg, wird auch Peter Wolf kommende Saison für die Saalestädter auf Punktejagd gehen, der vorher zwei Jahre bei Erstligist United Volleys unter Vertrag stand.

„Peter war mein absoluter Wunschspieler. Ich kenne Peter seit seiner Geburt und ich durfte bei seinen Eltern im eigenen Betrieb den gleichen sportlich geförderten Werdegang gehen. Ausbildung und Spitzensport kombiniert. Peter ist aufgrund seiner Beach- und Hallenausbildung auf der Diagonal- und Außen-Annahme Position eine absolute Waffe und kann es jedem Gegner an einem guten Tag extrem schwer machen“, kann Sportdirektor Jochen Hauke seine Begeisterung kaum verbergen, der maßgeblich alle bisherigen Hammelburger Neuverpflichtungen eingefädelt hatte.

Mit Wolf kommt ein Mann mit 2 Meter Gardemaß nach Hammelburg, den man im positiven Sinne als volleyballverrückt bezeichnen darf. Ob auf dem Beachfeld oder dem harten Hallenboden: die Erfolge des 24jährigen, der in Frankfurt Lehramt für Wirtschaft, Politik und Sport studiert, sind beachtlich. "Peter und Georg sind unsere einzigen Spieler mit eigenem Wikipedia Eintrag", schmunzelt Pressesprecher Olly Wendt. Und den braucht es auch: Zu Wolf's größten Erfolgen auf Sand zählen die Teilnahme an der U18-Europa- und der U19-Weltmeisterschaft und der zweimalige Gewinn der Deutschen Hochschulmeisterschaften 2016 und 2017 zusammen mit Bruder Georg. Erst kürzlich verpasste das Brüdergespann im Rahmen der Smart Beach Tour in Hamburg, nur knapp die Qualifikation zum renommierten Beachfinale am Timmerdorfer Strand. Mit seinem Ex-Verein United Volleys, gelang Wolf zweimal Platz 3 in der Liga, Platz 3 im DVV Pokal und Platz 3 im europäischen CEV-Cup-Wettbewerb.

Genau wie sein jüngerer Bruder Georg, ist auch Peter von Konzept der Saalestädter vollends überzeugt: "Hammelburg ermöglicht mir Studium und Volleyball gut miteinander zu vereinbaren. Ich möchte dem Team so gut es geht helfen und am Ende der Saison mit der Mannschaft weit oben landen. Ich freue mich auf die kommende Saison zusammen mit meinem Bruder und auf mein neues Team“ und freut sich genau wie Bruder Georg auf die baldige „Familienzusammenführung“: „Peter und ich teilen eine gemeinsame Leidenschaft für Volleyball. Wir spielten gemeinsam in unserem Heimatverein TV Salmünster, sowie bei den United Volleys. Daher bin ich froh, dass wir hier in Hammelburg wieder gemeinsam unserer Leidenschaft nachgehen können“.

Mit der Verpflichtung von Moritz Rauber und dem „Wolfsrudel“ Peter und Georg, ist es den TV/DJK-Verantwortlichen kurz vor der am 16. September beginnenden Saison gelungen, einen schlagkräftigen Kader auf die Beine zu stellen. "Andere Vereine haben ebenfalls eine Schippe draufgelegt und deswegen sind wir froh, für die bisher schwerste Bundesliga-Saison personell bestens gerüstet zu sein", so Olly Wendt, der hinzufügt: „Einzig auf der Mittelblockerposition besteht noch Bedarf, da werden wir in Kürze unseren letzten Neuzugang präsentieren.“